



Stadt Leverkusen

Vorlage Nr. 2021/1012

Der Oberbürgermeister

/IV-Gr

Dezernat/Fachbereich/AZ

15.09.2021

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Betriebsausschuss Sportpark Leverkusen	16.09.2021	Beratung	öffentlich
Finanz- und Digitalisierungsausschuss	27.09.2021	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	04.10.2021	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Teilnahme der Stadt Leverkusen am Host Town Programm im Rahmen der Special Olympics World Games

Beschlussentwurf:

1. Einer Beteiligung der Stadt Leverkusen am Host Town Programm im Rahmen der Special Olympics World Games Berlin 2023 wird zugestimmt.
2. Der TSV Bayer 04 Leverkusen wird mit der Beantragung, Planung und Durchführung des Projektes beauftragt, wobei die Stadt Leverkusen im Bedarfsfall unterstützen wird.
3. Die Mittel i. H. v. ca. 5.250 € Personalkosten im Jahr 2022 sowie ca. 45.250 € Personal- und Sachkosten in 2023 werden Dezernat IV entsprechend zur Verfügung gestellt.

gezeichnet:

Richrath

In Vertretung
Molitor

In Vertretung
Adomat

Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:

Entsprechend § 19 Absatz 1 i. V. m. § 3 Absatz 4 a) der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen ist durch den Be-

triebsausschuss Sportpark Leverkusen am 16.09.2021 zu entscheiden, ob die verspätet
zugegangene Vorlage auf die Tagesordnung genommen wird.

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

Nein (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

Ja – ergebniswirksam

Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: **siehe Beschlusspunkt 3**
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Ja – investiv

Finanzstelle/n: Finanzposition/en:
Auszahlungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: Nein Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt

Ansätze sind ausreichend
 Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
 Bilanzielle Abschreibungen: €
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.
 Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:

Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten): €
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:

Personal-/Sachaufwand: €
Produkt: Sachkonto

ggf. Hinweis Dez. II/FB 20: Achim Krings 2012

Die notwendigen Finanzmittel werden über die Veränderungsliste 2022 ff. entsprechend des Mittelabflusses in die HH-Planung aufgenommen. Die Mittelbereitstellung erfolgt unter Vorbehalt der Zustimmung des Rates und der Bestätigung durch die Aufsichtsbehörde!

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Begründung:

Mit den Special Olympics World Games findet im Jahr 2023 die weltweit größte inklusive Sportveranstaltung in Deutschland/Berlin statt. Athlet*innen mit geistiger und mehrfacher Behinderung aus 170 Nationen werden an den Wettbewerben teilnehmen.

Im Vorfeld der Veranstaltung werden die Teilnehmer*innen im Rahmen des „Host-Town-Programms“ vier Tage lang Deutschland kennenlernen. Das Ziel des Landesverbandes in NRW ist es, das „Host-Town-Programm“ im Rahmen des Projektes „170 Nationen - 170 inklusive Kommunen“ aktiv zu nutzen und die Kommunen von Anfang an zu begleiten. So soll das Projekt sich nicht nur auf die „Host-Town Tage“ beschränken, sondern ab sofort und über die Weltspiele hinaus in den Städten die Möglichkeiten verstärken, Sport für Menschen mit geistiger Behinderung und Inklusion voranzubringen. Ziel ist es, rund 35 Städte und Kommunen aus NRW für das Projekt zu gewinnen und sich gemeinsam für eine inklusive Gesellschaft stark zu machen.

Jede der Host Towns ist darüber hinaus Teil des Projektes 170/170 und bekommt damit die Chance, zusammen mit Special Olympics Projekte umzusetzen. Kommunen können sich mit ihren inklusiven Ideen bewerben, z. B. mit inklusiven Vereins-, Schul-, Jugendprojekten, inklusiven kulturellen Aktivitäten, Inklusionstagen, inklusiven Veranstaltungen und Vorhaben aus den Bereichen Sport, Bildung, Gesundheit, Kultur oder Stadtentwicklung sowie sonstigen Initiativen gelebter Inklusion. Das Projekt soll das Bewusstsein für die Belange von Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung sowie für kulturelle Vielfalt und Inklusion stärken. Die im Rahmen des Programms entstandenen Netzwerke und Partnerschaften zwischen lokalen Akteuren sollen weit über die Spiele Bestand haben, mit dem langfristigen Ziel, dass Menschen mit geistiger Behinderung sichtbarer in Sport und Gesellschaft werden.

Die Host Towns gestalten den viertägigen Aufenthalt nach ihren Vorstellungen und lokalen Gegebenheiten. Ein fester Bestandteil des Programms wird der Empfang des Special Olympics Feuer sein.

Bewerben können sich ausschließlich Kommunen. Allerdings ist es möglich, sich Kooperationspartnern, wie Vereinen, Verbänden und Organisationen zu bedienen. Da die Stadt Leverkusen dieses Projekt mit den vorhandenen personellen Kapazitäten nicht stemmen kann, konnte der TSV Bayer 04 Leverkusen als Kooperationspartner gewonnen werden. Hierfür fallen für den Zeitraum 2022-2023 ca. 10.500 € Personalkosten an.

Die Kosten des Host Town Programms sowie für die Umsetzung der inklusiven Idee sind von der gastgebenden Kommune zu tragen. Hierbei ist von Kosten pro Delegationsteilnehmer von ungefähr 100 € pro Tag auszugehen. Hierin sind allerdings nur Übernachtung und Verpflegung enthalten. Folgende Kostenpositionen fallen darüber hinaus noch an:

- Schaffung einer lokalen Organisationsstruktur zur Organisation und Durchführung des Projektes/Host Town Programms,
- Kosten im Zusammenhang mit dem Inklusionsprojekt,
- Programmgestaltung,
- Transport,
- medizinische Versorgung,

- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing,
- Sprachservice,
- Sicherheit,
- Ehrenamtliche Helfer (Volunteers).

Geht man davon aus, dass in Leverkusen eine kleine Delegation (höchstens 20 Teilnehmerinnen/Teilnehmer) untergebracht wird, muss für die obigen Positionen mit Kosten i. H. v. ca. 5.250 € Personalkosten im Jahr 2022 sowie ca. 45.250 € Personal- und Sachkosten in 2023 gerechnet werden.

Begründung der besonderen Dringlichkeit:

Aufgrund der fehlenden personellen und finanziellen Kapazitäten waren längere Überlegungen und Abstimmungen erforderlich. Da die Antragsfrist am 31.10.2021 endet und der TSV Bayer 04 Leverkusen mit seinen Arbeiten beginnen muss, ist ein Beschluss in diesem Turnus erforderlich.

Anlage/n:

HostTownProgram_Ausschreibung